

INHALT

Vorwort	5
Antonios Rengakos, „Du würdest Dich in Deinem Sinn täuschen lassen“. Zur Ekphrasis in der hellenistischen Poesie	7
Christine Ratkowitsch, Die Gewebe in Claudians Epos De raptu Proserpinae – ein Bindeglied zwischen Antike und Mittelalter ...	17
Werner Telesko, Probleme der hochmittelalterlichen Ekphrasis am Beispiel des „Teppichs von Bayeux“	43
Haiko Wandhoff, Bilder der Liebe – Bilder des Todes. Konrad Flecks Flore-Roman und die Kunstbeschreibungen in der höfischen Epik des deutschen Mittelalters	55
Mario Klarer, Die mentale <i>imago</i> im Mittelalter: Geoffrey Chaucers Ekphrasen	77
Max Grosse, Die Ekphrasis im altfranzösischen Antikenroman. Magie und Darstellung statt Kunst und Beschreibung	97
Alfred Noe, Die Visionen von Kunstwerken bei Dante und Boccaccio. Ekphrasis in der italienischen Großepik des 14. Jahrhunderts	133
Christopher Laferl, Erzählende Urnen und webende Nymphen. Ekphrasis bei Garcilaso de la Vega	153
Elisabeth Klecker, Tapissereien Kaiser Maximilians. Zu Ekphrasen in der neulateinischen Habsburg-Panegyrik	181
Wolfram Hörandner, Zur Beschreibung von Kunstwerken in der byzantinischen Dichtung – am Beispiel des Gedichts auf das Pantokratorkloster in Konstantinopel	203
Carolina Cupane, Künstliche Paradiese. Ortsbeschreibungen in der vulgärsprachlichen Dichtung des späten Byzanz	221
Georg Danek, „Ein Bild von einem Helden“. Ekphrasis im bosnisch-muslimischen Heldenlied (Avdo Međedović, „Die Hochzeit des Vlahinjić Alija“)	247
Schlußbetrachtung	267
Personen-, Sach- und Ortsregister	269

